

Panasonic in Verbindung mit der NGO Kopernik präsentiert den „Laternenzoo“ in Indonesien

WESTTIMOR, Indonesien, 18. Mai 2015 /PRNewswire/ -- In dem Dorf Sone im indonesischen Westtimor fand Ende Februar 2015 eine Spendenaktion von solarbetriebenen Laternen statt. Die feierliche Inbetriebnahme der Laternen erfolgte im Rahmen des Projekts „[Cut Out the Darkness](#)“, das Teil des „[100 Thousand Solar Lanterns Project](#)“ der Panasonic Corporation ist. Die Laternen werden mit von vielen Menschen weltweit entworfenen Schirmen versehen und in der Hoffnung gespendet, Einblick in die Leben und Probleme in Gebieten der Welt ohne Stromversorgung zu gewinnen.

Klicken Sie hier für die deutsche Version der Pressemitteilung
<http://www.multivu.com/players/English/7526251-panasonic-lantern-zoo/>

Als die Laternen bei der Feier eingeschaltet wurden, erschienen plötzlich, scheinbar schwebende Abbildungen von Tieren passend zum Thema „Laternenzoo“. [Sehen Sie sich einen Moment aus dem „Laternenzoo“ an.](#)

Von den 1010 Solarlaternen, die vom Hauptprojekt im Geschäftsjahr 2014 nach Indonesien gingen, wurden 110 den Bewohnern von Sone von einer NGO oder Nicht-Regierungsorganisation namens Kopernik gespendet. Die verschiedenen Laternenschirmdesigns wurden per Online-Abstimmung aus unzähligen Einsendungen gewählt.

Der Ort Sone mit 700 Einwohnern liegt jenseits aller Stromversorgungsanschlüsse in der Nähe eines Berggipfels. Sone ist für die Herstellung traditioneller Stoffe bekannt. Die per Hand ausgeführte Webarbeit konnte in der Dunkelheit bei Paraffinlampen nur schwerlich erfolgen, stellte eine Überanstrengung der Augen dar und barg zudem gesundheitliche Risiken durch Einatmung des Paraffinrauchs in den Häusern. Auch stellten die Lampen eine ständige Brandgefahr dar. Die neu gespendeten Solarlaternen werden tagsüber bei Sonnenschein aufgeladen und können dann nachts verwendet werden.

Jhon Gideon Adu, Koordinator von Kopernik, meinte dazu: „Die Bewohner von Sone danken Panasonic und allen, die am Design der Laternenschirme mitwirkten. Beim Licht dieser Laternen können die Menschen jetzt besser arbeiten und die Familien abends zusammenkommen. Die Kinder können lernen und zeigen zudem großes Interesse an den unterschiedlichen Abbildungen auf den Laternen. Wir sind allen sehr dankbar für Ihre Hilfe.“

Hisao Tsugita, Projektleiter von „Cut Out the Darkness“ sagte: „Durch Planung der Beleuchtungsfeier mit den Dorfbewohnern schaffen wir Gemeinschaft. Wir hoffen, dass die Designs des Projekts auch den Kindern im Ort völlig neue Möglichkeiten eröffnen.“

Panasonic plant die fortlaufende Entwicklung des „100 Thousand Solar Lanterns Project“ im Rahmen seiner Bemühungen für „A Better Life, A Better World“ und als Beitrag zu den Errungenschaften der MDGs (Millennium Development Goals oder Millennium-Entwicklungsziele) der Vereinten Nationen.

KONTAKT: CutOutTheDarkness (COTD)-Projektbüro E-Mail: info-cotd@hit-bits.com